

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Die Geburt des Osterhasen  
**Autor:** Wild, Hanna  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-640391>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

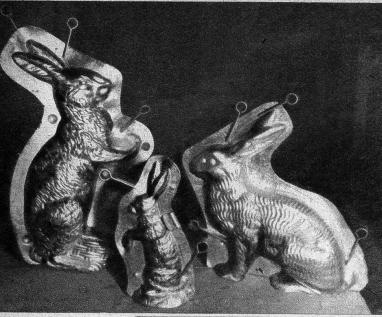
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



In diese silber-funkelnden Formen wird die Schokoladecrème gegossen. Die Klammen halten die Hasenform zusammen.



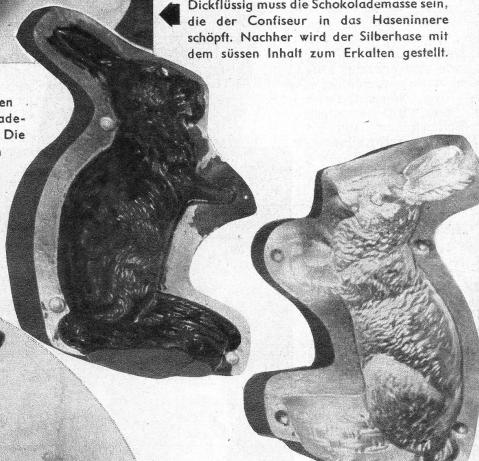
Wenn das Häschchen richtig erkaltet ist, werden die Scharniere oder Klammen von der Form gelöst und das Häschchen erblickt das Licht der Welt.

Links: Eine ganze Hasenfamilie hat die Förmchen verlassen. Nun harren sie noch des letzten Schliffes; die Schokoladereste an Ohren und Nasen müssen entfernt werden.

# Die Geburt des Osterhasen

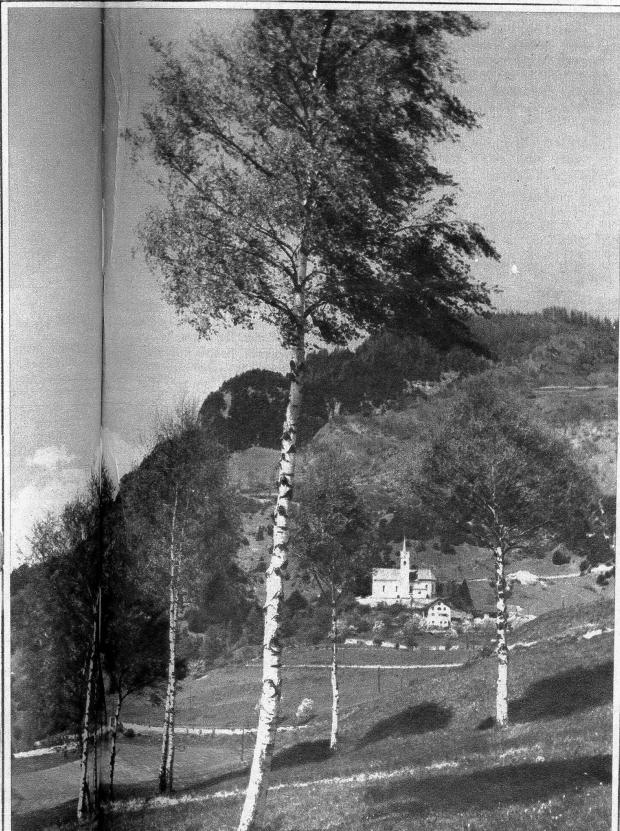
Kürzlich habe ich der Geburt des Osterhasen beigewohnt. Es sind die Osterhasen aus Schokolade, und den Moment, als sie das Licht der Welt erblickten, erlebte ich mit ihnen gemeinsam in einer Confiserie. Die Stätte, die sie sich ausgewählt, um ihr kurzes Erdenwälzen zu beginnen, war denkbar prosaisch. Inmitten scheppernder Schneebesen, klirrender Messer und rasselnder Töpfe wurden sie geboren, und der Urstoff, aus denen des Menschen Hand sie formte, war dickflüssige Schokolade. Braun, dick und wunderbar appetitlich anzusehen — so haben wir uns als Kinder das Märchenland vorgestellt — quoll sie aus einer grossen Schüssel in die Öffnung der Hasenformen. Hasenformen sind grosse, glänzende Tiere aus leicht versilbertem Metall. Sie werden beim Füllen seitlich von Scharnieren zusammengehalten wie alte Bücher. Diese Riesenhasen glänzen in der Frühlingsonne und erinnerten an mit-

Dickflüssig muss die Schokolademasse sein, die der Confiseur in das Haseninnere schöpft. Nachher wird der Silberhase mit dem süßen Inhalt zum Erkalten gestellt.



Das fertige Häschchen sitzt im Nest und harrt deinen Besuches.

(Aufnahmen Dr. Gattiker)



Es ist einiges Erneuen  
Im Bild der Frühling offenbart.  
Was dürrt, grünt im Weh'n der  
Lüfte;

Jung wird das Alte fern und nah;  
Der Odem Gottes sprengt die Grüfte, —  
Wacht auf! der Ostertag ist da.

EMANUEL GEIBEL (1848)

telalterliche Ritterpanzer. Das Häschchen, das ihnen entsteige, wenn sie auseinandergeklappt würden, sei kleiner, sagte der Mann, der an der Schokoladenpfanne sass und die Crème in das Haseninnere füllte. Nachdem die Form voll süsser Masse war, wurde sie hermetisch verschlossen, geschüttelt, und der Hase, noch im Crèmezustand, erlebte die erste Abkühlung seines Daseins. Auch den richtigen Hasenkindern in unseren Wäldern bleibt sie nicht erspart, wenn im April die Graupeln und Schneeflocken tagelang vom Himmel fallen. Hat der Hase im Silberpanzer diese erste Abkühlung seines jungen Lebens glücklich überstanden, dann darf er seinen kälteüberhauften funkeln Panzer verlassen und sich als brauner Schokoladenhase zarten Frauenhänden überlassen. Denn an seiner elegant geschwungenen Rückenlinie, an seinem Bauch und manchmal auch an seiner zierlichen Hasennase kleben, einem hauchdünnen Schokoladesäumchen gleich, noch ein paar Überreste seiner Hasenwerbung. Mit zarten Bürsten werden diese Schokoladepfältchen entfernt und dabei stellt es sich heraus, welch empfindliches Geschlecht diese schokoladenen Hasen eigentlich sind, ebenso zart und empfindsam wie ihre lebendigen Brüder. Nicht nur, dass die Hälfte der Schokoladehasen in lädiertem Zustand mit abgebrochenen Ohren, zerstümmelten Schwänzchen die Form verlässt; man darf sie auch nicht mit raschen Fingern anpacken. Die Pelzhäschchen ertragen das überhaupt nicht, und die Schokoladehasen verlangen von den Händen der Frauen, die sich mit ihnen befassen, ziemlich tiefe Temperatur. Sobald eine warme Hand sie an ihrem krausen Fell packt, zeigen sie deutlich jeden Fingerabdruck, und dieses Zeichen könnte ihrem österlichen Erdendasein eher abträglich sein, denn makellos und appetitlich sollen sie am Ostermorgen die Sonne über ihr krauses Fell strahlen lassen.

Aber jetzt verlassen sie in unübersehbaren, süß duftenden Scharen unsere Schokoladefabriken und Confiserien, der Kleinsten däumlingsgross, der Grösste ein Hasentier von beträchtlichem Wuchs, so statlich, dass er uns beinahe im Walde unter blühenden Seidelbast bei den Windröschen begegnen könnte. Und sie alle, ob klein oder gross, alle die sie mit gelocktem Fell und buntem Halsband hinauswandern in die Osterzeit, haben die schönste Bestimmung, die einem Ding in dieser Welt obliegen kann: sie sind Freudebringer.

Hanna Wild.



Dem Osterhäschlein, mag es noch so schmuck aussehen, scheinen nicht einmal die beiden Zicklein zu trauen. Ihr Verdacht richtet sich immer mehr auf die Henne.